

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	13.07.2021	öffentlich	Beschlussfassung

RadWanderBus

I. Beschlussantrag

1. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr nimmt die Evaluation der Fahrgastzahlen des Angebots RadWanderBus unter den Bedingungen der Corona-Pandemie zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr beschließt, den Regelbetrieb des RadWanderBusses verstetigt bis zum Ende der Konzessionslaufzeit im Linienbündel 5 des Landkreises Göppingen (30. November 2027) fortzuführen und die erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushalten 2022 ff. bereitzustellen.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Der RadWanderBus hat sich seit 2015 als fester Bestandteil des Freizeitlinienverkehrs des Landkreises Göppingen etabliert. Das Ziel Albhochfläche am Parkplatz Reußenstein (Gemarkung Wiesensteig) wird durch den RadWanderBus mit zwei Linien ab Göppingen sowie einer Linie aus Kirchheim/Teck angefahren. Von jeweils 1. Mai bis zum 3. Sonntag im Oktober bringen die Freizeitbusse jeden Sonn- und Feiertag Fahrgäste zum Wandern oder Radfahren auf die Albhochfläche. Der RadWanderBus startet somit bereits in die 7. Saison. Die Radwanderbusse des Landkreises Göppingen sind mit dem Angebot aus dem Landkreis Esslingen (ab S-Bahn Kirchheim/T.) vernetzt. In allen Verbundlandkreisen gibt es im Rahmen von Freizeitbussen entsprechende Angebote einschließlich der kostenlosen Mitnahme von Fahrrädern.

Der Wanderparkplatz bei der Ruine Reußenstein wird im Stundentakt wechselnd zwischen den Ausgangspunkten Göppingen (Anschluss zum Regionalverkehr) bzw. Kirchheim/Teck (Anschluss an die S-Bahn) angefahren. Von Göppingen ZOB kommend führen zwei Freizeitlinien zum Reußenstein. Auf der Linie RW1 kann unterwegs in Heiningen, Gammelshausen und Dürnau zugestiegen werden. Die Linie RW2 hält in Bezgenriet und am Kurhaus in Bad Boll. Ab Bad Boll verkehren beide Linien auf der gleichen Route über den Boßlerparkplatz, Gruibingen, Mühlhausen und Wiesensteig weiter bis zum Zielpunkt. Aus Kirchheim unter Teck

verkehrt zudem die Linie 170 des Landkreises Esslingen. Diese bedient auf dem Weg zum Reußenstein u.a. Haltestellen in Aichelberg, Gruibingen, Mühlhausen im Täle und Wiesensteig. Dort besteht dann die Möglichkeit, zwischen den Linien umzusteigen.

Der Standort Reußenstein spielt eine wichtige Rolle als Ausgangspunkt verschiedener touristischer Highlights im Landkreis Göppingen. Durch den RadWanderBus ist dieser Ausgangspunkt auch für Gäste aus dem Großraum Stuttgart mit dem ÖPNV gut zu erreichen. Zu den erreichbaren touristischen Highlights gehören u.a. der 4-Sterne-Radweg „Albtäler“, der Löwentrail „Reußensteinrunde“ oder der Löwenpfad „Filsursprung“.

Der RadWanderBus war 2015 zunächst für einen Zeitraum von drei Jahren mit jährlicher Evaluation ausgelegt. Am 24.10.2017 beschloss der Ausschuss für Umwelt und Verkehr nach Beendigung der erfolgreichen Projektphase, das bisherige Angebot in seiner bestehenden Form im Regelbetrieb fortzuführen und ab 2018 ff. entsprechende Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Die jährliche Evaluation der Fahrgastzahlen ist aufgrund der COVID-19-Pandemie, die Anfang 2020 auch Deutschland erreichte, nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar. Daher kann diese Fahrgastzählung auch nicht mehr mit den Vorjahreswerten vergleichend dargestellt werden.

Während die Fahrgastzahl im Jahr 2019 (jeweils vom 01.05.2019 bis 20.10.2019) für die Linie RW1 bei 1.115 sowie bei Linie RW2 bei 669 Personen, d.h. in der Summe bei 1.784 Fahrgästen lag, ist diese im Jahr 2020 pandemiebedingt geringer.

Der RadWanderBus ging 2020 aufgrund der Corona-Situation erst ab 31.05. an den Start anstatt wie bisher bereits zum 01.05. des Jahres, d.h. es fehlen gegenüber den Vorjahren Fahrten für 4 Sonntage sowie 2 Feiertage. Gerade zu Beginn der Pandemie befürchteten außerdem viele Bürger*innen eine Ansteckung im ÖPNV und vermieden daher zunächst Bus- und Bahnfahrten.

Linie	von	bis	Personen	Räder	Pers./Woche
RW1	31.05.2020*	18.10.2020	840	576	40
RW2	31.05.2020*	18.10.2020	360	297	17
Summe 2020			1200	873	

* späterer Start aufgrund Corona: es fehlen regulär Fahrten für 4 Sonntage sowie 2 Feiertage

Trotz der erschwerten Bedingungen unter den Folgen der Pandemie erreichte der RadWanderBus dennoch eine vergleichsweise hohe Fahrgastzahl. Es ist grundsätzlich festzustellen, dass das Freizeitangebot RadWanderBus sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Das zeigen stabile Zahlen, die lediglich durch äußere Faktoren eine Schwankung aufweisen. Unter normalen Bedingungen war mit einem deutlichen Nachfragezuwachs zu rechnen. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung und durch Gäste im Landkreis sind durchweg positiv. Der RadWanderBus wird als besondere Leistung für ein umweltbewusstes

Freizeitverhalten geschätzt und anerkannt. Zuletzt wurden sogar die Nachmittage, die sich in der Regel schwächer ausgelastet zeigen, sehr gut ausgelastet.

Aus Sicht der Verwaltung sollte das Angebot entsprechend weitergeführt werden.

Beschlussempfehlung

Die Fortführung des Angebots des RadWanderBusses auf den bestehenden drei Linien wird empfohlen und sollte wie in den anderen Verbundlandkreisen des VVS als dauerhafter Betrieb etabliert werden.

III. Handlungsalternative

1. Aufgabe des RadWanderBus im Filstal.
2. Weitere Befristung des Angebots auf zwei Jahre und erneute Evaluation. Diese wird nicht empfohlen, da das Angebot sich sehr stabil entwickelt. Die RadWanderBusse stellen ein im gesamten VVS-Verbundgebiet und in den Nachbarkreisen fest etabliertes Freizeitangebot des ÖPNV dar. Die beauftragten Unternehmen benötigen für ihre Kalkulation eine erweiterte zeitliche Perspektive.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Fortführung des RadWanderBus-Angebots im Regelbetrieb für die Linien RW1 und RW2 verursacht einschließlich der Indexanpassung (BW-Verkehrsindex) jährliche Kosten in Höhe von zuletzt 48.000 €. Inkl. Linie 170 sind es 57.000 €. (Zuschussbedarf. Einnahmen sind zu vernachlässigen, da Netztickets und Abo-Karten anerkannt werden.). Entsprechende Mittel sind im Haushalt unter Haushaltsstelle 5470010000, Sachkonto 42710000, eingestellt und sollen entsprechend auch für die Folgejahre beantragt werden.

Das Angebot stellt eine Freiwilligkeitsleistung des Landkreises dar. Die Finanzverwaltung weist darauf hin, dass eine Verlängerung dieses Angebots bis zum 30.11.2027 eine nachhaltige vertragliche Verpflichtung darstellt, die im Rahmen einer Potentialanalyse des Kreishaushalts dann in diesem Zeitraum nicht mehr für Gegensteuerungsmaßnahmen zur Verfügung steht.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild – Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zukunft der Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zukunft der Klimasituation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Gesundheitsvorsorge und -förderung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft von Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat